



Martel.  
Wein genießen.

## Weisser Burgunder R 2021

Nahe trocken  
Schäfer-Fröhlich



Weissburgunder



2021



Nahe



Apéro Riche, Asiatische Küche, Geflügel, Pilz & Pilzspeisen, Vegetarische Gerichte aller Art



mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach Ernte); kann an Komplexität und Feinheit gewinnen



naturnah



13.00 % Vol.



mittelschwerer Wein



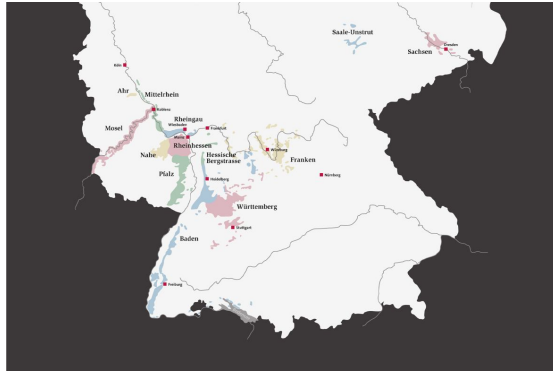
Schäfer-Fröhlich

### Zum Wein

Die Familie Schäfer-Fröhlich bewirtschaftet 24 ha Rebfläche in wunderbaren Hügeln an der Nahe, 6 ha in der Steillage Bockenauer Felseneck bildet die Hauptlage. Die unterschiedlichen Gesteinsböden bilden das Fundament für authentische, herrlich mineralische Weine. Tim Fröhlich, vielfach ausgezeichnet und geehrt (z.B. Winzer des Jahres), verfügt über eine faszinierende Weisswein-Palette. Zur Palette der klassischen Riesling-Weine gesellt sich auch ein superber Weisser Burgunder, der sowohl gehaltvolle Tiefe als auch edle Eleganz zeigt. R steht in dieser selektionierten Variante für Reserve.

Deutschland / Nahe


# Winzerportrait Weingut Schäfer-Fröhlich





Tim Fröhlich, Gutsleiter

## Weingut


 1800

 21 ha


 Besitz: Tim Fröhlich  
Gutsleitung: Tim Fröhlich  
Weinbereitung: Tim Fröhlich

 Weiss: Pinot Blanc/Weissburgunder, Riesling  
Rot: Pinot Noir/Blauburgunder

 Vulkan, Schiefer

 Nur bei Martell erhältlich

## Anbau

 naturnah

## Aus diesem Grund

### **Einordnung**

Tim Fröhlich ist ein vielfach ausgezeichnete deutscher Spitzenwinzer, der die Qualität stets noch weiter nach oben schraubt. Sein neues Kellereigebäude soll zu einer Steigerung auf bereits absolutem Spitzenniveau beitragen. Fröhlich will «absolut perfekte Weine machen». Das Weingut bewirtschaftet heute 24 ha in den besten Steillagen der Nahe. Die Weine spiegeln auf faszinierende Weise die unterschiedlichen Gesteinsböden wider. Blauer Schiefer prägt die Lagen am Felseneck und Halenberg. Die Reben am Stromberg und Felsenberg sowie in der Kupfergrube stehen auf Vulkangestein (Porphyry). Die Lage mit dem schönen Namen Frühlingsplätzchen weist Rotschieferböden aus. Das Terroir ist die Basis für authentische, herrlich mineralische Weine. «Ich sehe die Böden und weiss, was für Wein darauf entstehen kann», erklärt der Winzer und fügt an: «Riesling lebt vom Boden». Daraus entsteht eine einzigartige Weinvielfalt, über die wir uns freuen.

«Er wollte Fussballprofi werden  
und wurde Winzer – zum  
Glück.»

— Martel über Schäfer-Fröhlich

# Impressionen

